

Einleitung

Auch der Papst vertraut auf Social Media. Benedikt XVI. bezieht zum Internet eine dogmatische und missionarische Position: „Auch in diesem Bereich sind wir aufgerufen, unseren Glauben zu verkünden.“ Der Oberhirte will das respektvoll und verantwortungsbewusst angehen. Der Heilige Vater mahnt aber auch zur Vorsicht: Schließlich berge das Netz das Risiko, sich in eine virtuelle Welt und in Selbstgefälligkeit zu flüchten. Und man möge nicht vergessen, dass virtuelle Freunde nicht reelle Kontakte ersetzen dürfen. Doch virtuelle Beziehungen können sich schnell in reale verwandeln: In den USA lässt sich bereits jede fünfte Scheidung auf Social-Media-Kontakte zurückführen.

Falls mal was schiefeht in Glaubensfragen: Kaufen Sie sich im iTunes-Shop die Beicht-App „Confession“ für 1,59 Euro, mit der man per Smartphone mobil beichten kann. Sie sehen, Kirche und Kommerz treffen sich in Social Media.

Kuriose Geschichte, denken Sie, oder? Social Media zählen längst zum festen Bestandteil in unserem Alltag. Wir suchen in der virtuellen Welt Partner, Mitarbeiter und Kunden. Unternehmen vermarkten dort ihre Produkte, lassen ihren Kundendienst ausschwärmen und nutzen es, um loyale Kunden zu gewinnen.

Facebook soll voraussichtlich im März 2012 über eine Milliarde Mitglieder verfügen. Der Gründer und Chef Mark Zuckerberg will das Unternehmen bald an die Börse bringen. Geschätzter Börsenwert: 100 Milliarden Dollar – so viel wie Daimler, Lufthansa und Adidas zusammen. Eine unglaubliche Summe.

Gewinnen Sie in diesem Buch neue Inspirationen für die Zukunft. Finden Sie heraus, wie Sie mit Ihrem Unternehmen mehr Profit durch Facebook, Xing, Twitter, Google+ und Co. machen.

Wenn Ihnen dieses Buch gefällt, dann schenken Sie es Mitarbeitern, Kollegen oder Geschäftspartnern und schreiben Sie eine Rezension bei Amazon. Lesen Sie auch weiterhin aktuelle Beiträge im Blog: www.socialmedia24.eu und diskutieren Sie mit auf Facebook: www.facebook.com/socialmedia24. Viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg in der Umsetzung wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, reading "Cladie Hilts". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'C'.